

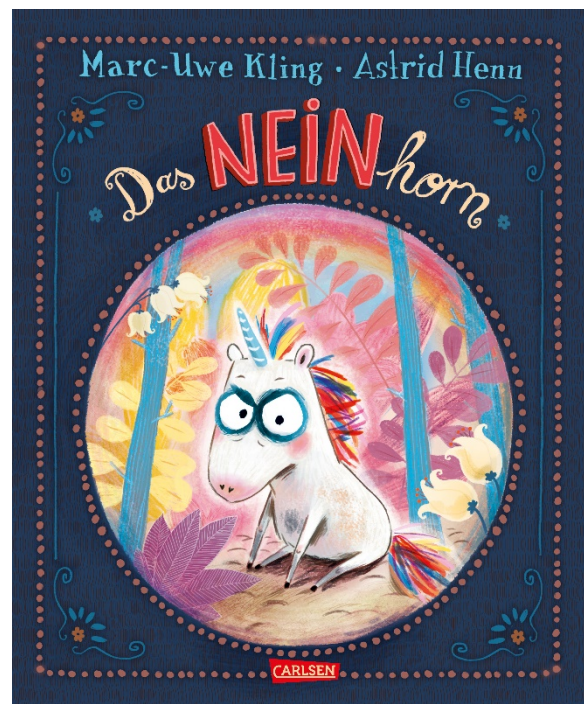


Von NEINHörnern und NA UND-Hunden

Titel: Das Neinhorn
Verlag: Carlsen-Verlag
Autor: Marc-Uwe Kling
ISBN: 978-3-551-51841-5
Preis: 13 Euro
Alter: ab 4 Jahren

Liebe Eltern,

mit dem NEINHorn ist Marc-Uwe Kling ein Bilderbuch mit besonderem Charme gelungen. Es lebt von vielzähligen amüsanten Reimen und witzigen Alliterationen, welche ihm das besondere Etwas verleihen. In eindrucksvoll gestalteten Illustrationen wird die harmonische Plüschwelt der Einhörner auf den Kopf gestellt. Entgegen aller Klischees ist das kleine Einhorn schlecht gelaunt und bockig, macht sich beim Spielen schmutzig und bricht die Regeln. Weil es immer „Nein“ sagt, nennt seine Familie es bald nur noch das NEINHorn. Als es deshalb ausgegrenzt wird, entschließt es sich, auszureißen und neue Freunde zu finden, die alle ihren eigenen Kopf haben. So stößt es auf weitere charakterstarke Tiere, die zu vier unverwechselbare Weggefährten für das NEINHorn werden. Der Autor, welcher vor allem für seine gewitzten Bücher bekannt ist, hat auch hier wieder eine Geschichte geschrieben, welche bei Groß und Klein für Erheiterung sorgen kann. Denn was ist spaßiger als eine Geschichte über das beliebte Kinderwort „NEIN“. Zu beziehen ist das Buch über den örtlichen Buchhandel oder über das Internet.



Liebe Kinder,

wenn ihr an ein Einhorn denkt, denkt ihr da an ein kleines, „schnickeldischnuckeliges“ Tierchen, dessen Lieblingswort „Nein“ ist? NEIN? Hm, ich auch nicht. Doch ich kann euch sagen, in dieser Geschichte, da geht es um genau solch ein Einhorn. Weil es immer „NEIN“ zu allem sagt, wird das Einhorn auch NEINHorn genannt. Eines Tages wird es ihm zu bunt und es bricht aus seiner Zuckerwattewelt aus. Auf seinem Weg trifft es auf den scheinbar schwerhörigen WAS(ch)bären, auf den NAhUND, dem alles so ziemlich egal ist und auf die bockige KönigsDOCHter, die immer Widerworte gibt. Begib auch du dich gemeinsam mit dem NEINHorn und seinen Freunden auf eine Reise voller Widerworte, denn sogar bockig sein macht zusammen mehr Spaß. Und vielleicht trifft ihr ja auf noch mehr solcher lustigen Tierchen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer WARUMmel, einer Hummel, deren Lieblingswort „warum“ ist oder einem PLAPPERgei, der den ganzen Tag so richtig schön plappert? Fallen dir noch mehr solcher spaßigen Tiernamen ein?

Viel Spaß beim Lesen, Lachen und Stöbern wünscht euch Alissa Stantzsch, Lehramtsstudentin an der PH Schwäbisch Gmünd.